

In Übernahme-Laune

Arcobräu kauft Brauerei in Franken

Moos. (tfr) Arcobräu aus Moos (Kreis Deggendorf) hat die Privatbrauerei Eschenbacher aus Unterfranken übernommen. Die Brauerei setzt damit ihren Wachstumskurs fort. Das machten Rippand Graf von und zu Arco-Zinneberg und Brauereidirektor Holger Fichtel am Mittwoch bei einem Pressegespräch in Plattling (Kreis Deggendorf) deutlich.

Der Inhaber der Brauerei Eschenbacher, Karl Werner Wagner, gebe den erfolgreichen Betrieb aus familiären Gründen ab. Er wolle aber sicherstellen, dass die seit Jahrhunderten in Familiensitz befindliche Brauerei bestens weitergeführt werde. Brauereidirektor Fichtel zufolge sollen die Biermarken der unterfränkischen Brauerei erhalten bleiben und im Großraum Bamberg sowie auf Auslandsmärkten verkauft werden.

Graf von und zu Arco-Zinneberg hob hervor, dass mit der Übernahme kein Arbeitsplatzabbau verbunden ist. Die derzeitige

Braukapazität der Privatbrauerei Eschenbacher liegt bei 160 000 Hektolitern. Wagner bleibt der Brauerei als erster Braumeister erhalten. Alleiniger Inhaber ist nun Graf Arco-Zinneberg, die Geschäftsführung liegt in den Händen von Fichtel.

Die aktuell verkaufte Biermenge der Arco-Braugruppe Moos beträgt nach eigenen Angaben 280 000 Hektoliter. Die Übernahme ist nicht die erste in den vergangenen Jahren. Im März 2016 hatte Arcobräu zum Beispiel die Schlossbrauerei Irlbach (Kreis Straubing-Bogen) übernommen. (Ausführlich in einem Teil der Auflage)



Brauereidirektor Holger Fichtel. (Foto: tfr)



s aus. (Fotos: sep)